



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

**Wissenschaftlicher
Pressedienst Chemie**

22/11
5. Mai 2011

**PRESSE-
INFORMATION**

Chemie über den Wolken...

Das Buch zum Internationalen Jahr der Chemie

Die Chemie der Atmosphäre hat spätestens seit den Ozonloch- und Klimadebatten an Popularität stark zugenommen. Begriffe wie Ozon, FCKW, CO₂ und Stickoxide sind in aller Munde. Doch wer weiß wirklich Bescheid? Von wem können interessierte Bürgerinnen und Bürger richtige Antworten auf ihre Fragen erhalten? Ein Wissenschaftler gilt seit Jahren als der Experte, der die „Szene“ der Chemie der Atmosphäre in ihrer gesamten Komplexität am besten durchdrungen hat: Reinhard Zellner, Professor für Physikalische Chemie an der Universität Duisburg-Essen. Er und die Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) haben aus Anlass des Internationalen Jahrs der Chemie 2011 das Buch „Chemie über den Wolken...und darunter“ herausgegeben.

Zellner und seine zahlreichen Co-Autoren beschreiben verständlich, welche Chemie sich in der Atmosphäre, zwischen Erde und Weltall also, abspielt, warum die Atmosphärenchemie bzw. die Stoffe in der Atmosphäre das Klima beeinflussen können, auf welche Stoffe besonders zu achten ist, wodurch sie in die Atmosphäre gelangen und wie man unerwünschten Entwicklungen entgegenwirken kann. Eine solch umfassende und verständliche Darstellung der Zusammenhänge gab es bislang auf dem deutschsprachigen Büchermarkt nicht.

Das reich bebilderte und mit aussagekräftigen Grafiken und Tabellen versehene Buch ist im Verlag Wiley-VCH erschienen und im Buchhandel für 29,90 Euro erhältlich. Die GDCh zeichnet im Internationalen Jahr der Chemie 2011 die besten Abiturientinnen und Abiturienten im Fach Chemie u.a. mit dieser außergewöhnlichen Publikation aus.

GDCh-Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 90 04 40
D-60444 Frankfurt am Main
Tel.: 069/7917-493
Fax: 069/7917-1493
E-Mail: pr@gdch.de

Diesen Text können Sie im
Internet abrufen unter
<http://www.gdch.de>

Die Gesellschaft Deutscher Chemiker gehört mit rund 30.000 Mitgliedern zu den größten chemiewissenschaftlichen Gesellschaften weltweit. Zu ihren wichtigsten Aufgaben gehören die Diskussion neuester Forschungsergebnisse und die Verbreitung aktuellen Wissens aus allen Bereichen der Chemie. Dazu veranstaltet die GDCh zahlreiche Tagungen und fungiert als Herausgeberin zahlreicher, international hochangesehener wissenschaftlicher Zeitschriften. Bücher, Broschüren wie die Reihe „HighChem hautnah“ und der Internetauftritt „Aktuelle Wochenschau“ wenden sich an naturwissenschaftlich interessierte Bürgerinnen und Bürger. Unter Federführung von Reinhard Zellner und mit anderen chemischen Gesellschaften hat die GDCh den Gemeinschaftsausschuss „Chemie, Luftqualität und Klima“ 1997, damals unter dem Namen „Chemie der Atmosphäre“, gegründet. Zellner ist nach wie vor Vorsitzender dieses Ausschusses.